

PRESSEINFORMATION



20 Jahre Laser-Laboratorium e.V. Göttingen

Festveranstaltung rund um die *Kompetenz in Laserlicht*

20 Jahre Laser-Laboratorium in Göttingen (LLG) – das sind auch 20 Jahre Auf- und Ausbau von Grundlagenforschung und Kompetenz in Laserlicht in der Region. Aus diesem Anlass laden der Geschäftsführer des LLG, Prof. Dr. Gerd Marowsky und Prof. Dr. Jürgen Troe, Vorsitzender des Trägervereins LLG, im April 2007 zu Festveranstaltungen nach Göttingen ein. Am Mittwoch, dem 25. April empfängt Wolfgang Meyer, Oberbürgermeister der Stadt Göttingen, die internationalen Gäste im historischen Alten Rathaus. Am darauf folgenden Vormittag stehen Festansprachen und Vorträge im Mittelpunkt. Nach Grußworten von Lutz Stratmann, Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur sowie Paul Dubois, Botschafter von Kanada in Deutschland, bestimmen hochkarätige Fachvorträge von Prof. Paul B. Corkum, Kanada, Prof. Yaron Silberberg, Israel und Prof. Jürgen Wolfrum, Heidelberg das Programm. Themen sind Mikroskopie und Spektroskopie mit Femto-Sekunden, die Rolle von Lasern im Umweltschutz und in der Biotechnologie sowie die Welt der Atto-Sekunde. Dieses Thema ist deshalb besonders spannend, weil hier die Forschung noch am Anfang des Eindringens in diese neue Zeitdimension steht. Atto-Sekunden sind der trillionste Teil einer Sekunde (10^{-18} s) und eröffnen Einblicke in das Verhalten der atomaren und molekularen Grundbausteine unserer Welt.

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildet ein „Young Scientists’ International Workshop“ zum Thema *Applied Photonics*, der sich vor allem an junge Forscher und Wissenschaftler richtet.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Interessenten unter: gmarows@gwdg.de

PRESSEINFORMATION



Hintergrund LLG

Um die Laserforschung in Göttingen zu fördern, entstand 1987 der Trägerverein, der das Laser-Laboratorium Göttingen mit Unterstützung des niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur (MWK) als Zweckbetrieb unterhält. Vereinszweck ist die anwendungsorientierte Grundlagenforschung im Bereich Laser und Laseranwendungen. Neben den alljährlichen Zuwendungen des Landes durch das MWK erzielt das Laboratorium Einkünfte aus nationalen Drittmittelprojekten und weltweit durch Vertrieb von Dienstleistungen und Geräten an private Auftraggeber.

Von Beginn an pflegt der Verein eine enge Zusammenarbeit mit den örtlichen Max-Planck-Instituten, den Instituten der naturwissenschaftlichen Fachbereiche der Georg-August-Universität Göttingen sowie der feinmechanisch-optischen Industrie. Ferner hat das LLG im Jahr 2002 die Laser-Laboratorium Göttingen GmbH gegründet. Ihr Ziel ist es, neue Geschäftsfelder im Bereich der Optischen Technologien zu erschließen und den Technologie- und Know-how-Transfer zwischen Industrie und Wissenschaft voran zu treiben. Neben der Vermarktung ihrer Dienstleistungen und Produkte hat das Laser-Laboratorium schon zahlreiche Ausgründungen erfolgreich auf den Weg gebracht.

Die Themen des LLG – des e.V. wie auch der GmbH – sind brandaktuell und spiegeln die zentralen Themen der Spitzentechnologie und technologieübergreifender Querschnittsmaßnahmen wider: Sie finden sich auch im Themenkanon der „Hightech-Strategie für Deutschland“, die von der Bundesregierung bis zum Jahr 2009 gefördert wird. Das LLG ist zudem Mitglied im Unternehmensverbund Measurement Valley e.V. Ihm gehören 40 Unternehmen der optischen, mechatronischen, mess- und medizintechnischen Branche in der Region Göttingen an.

G. Marowsky
März 2007

- 2 -

20 JAHRE LLG_50.doc